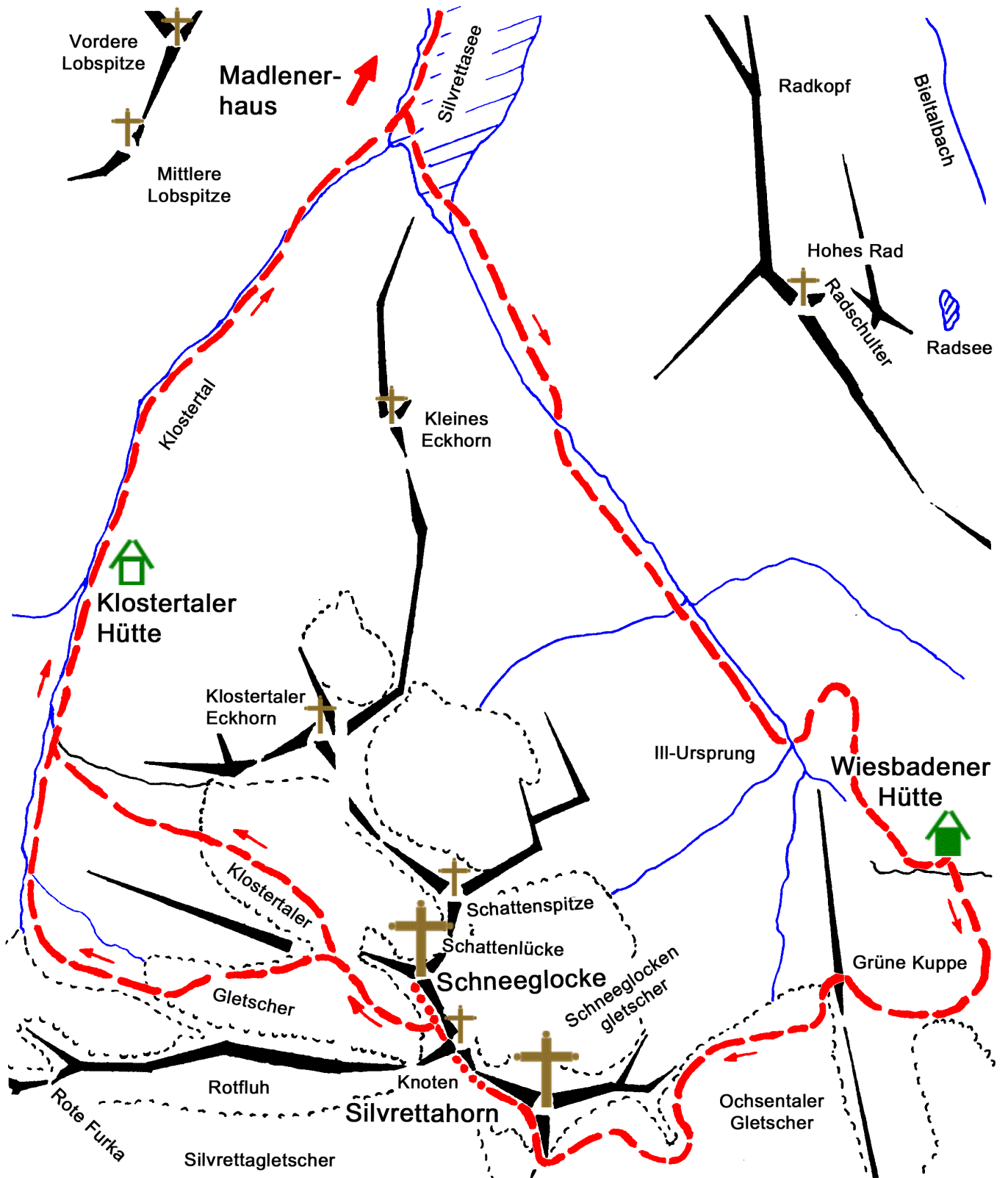


# Silvrettahorn 3244m

mit der Gipfelmöglichkeit Egghorn 3147m,  
oder der Überschreitung zur Schneeglocke 3223m,  
und Abfahrt in das Kloistertal zum Madlenerhaus



### **Höhenmeter, Entfernungen, Gehzeiten:**

Wiesbadener Hütte – Silvrettahorn

- Aufstieg	810 Hm
- Entfernung	4 ½ km
- Gehzeit	3 ¾ Std.
- Abstieg wie Aufstieg	2 ¾ Std.
- Gesamtgehzeit	6 ½ Std.

### **Ausrüstung:**

Tourenski, Felle, Verschüttetensuchgerät, Schneeschaufel, Pickel, Steigeisen, Bergseil, Anseilgurte, Sicherungs- und Spaltenbergungsausrüstung.

### **Schwierigkeiten:**

Gletscherbegehung, Spalten, Gehen und Klettern in meist brüchigem Fels.

### **Wegverlauf:**

Von der Wiesbadener Hütte nach Süden zum Gletschertor des Vermuntgletschers (südl. P. 2414 AV-Karte).

Über den Ostrücken der Grünen Kuppe nach Süden querend auf den flachen Gletscherteil unterhalb des Gletscherabbruchs (Querung des gegenüber der Grünen Kuppe gelegenen Hanges nur bei sehr sicheren Verhältnissen, auch wenn dort Spuren vorhanden sind). Hier Anseilplatz.

Nun genau nach Westen auf die Felsen unterhalb des Silvrettahorn-Ostgrates zu.

Etwa von Höhenlinie 2600m steigt man in Kehren südöstlich (Spalten!) und dann südlich immer flacher ins obere Becken des Ochsentaler Gletschers bis etwa 2900m.

Nun steiler nach Nordwesten zur Egghornlücke 3096m, am Fuß des Silvrettahorn-Südgrates. Hier Skidepot. Zu Fuß durch Schrofen, kleine Rinnen und zuletzt etwas ausgesetzt (Wechten) etwa 150 Hm zum Gipfel.

Abstieg zum Skidepot wie Aufstieg, Abfahrt entlang Aufstiegsspur.

### **Egghorn 3147m**

Vom Skidepot Egghornlücke über den unschwierigen Nordgrat etwa 60 Hm auf das Egghorn.

Abstieg wie Aufstieg.

### **Schneeglocke 3223m und Abfahrt ins Klostertal**

Bei der Überschreitung steigt man ab der Egghornlücke, mit den Skiern auf den Rücken, auf das Silvrettahorn. Nach Nordwesten über den Schuttrücken hinab in den Sattel, hinter dem die Felsen des Südgrates der Schneeglocke ansetzen (sog. „Knoten“, AV-Karte P. 3190). Über die Felsen in unschwieriger, aber teilweise ausgesetzter Kletterei (wegen Skiern auf dem Rucksack sorgfältig sichern) zum Knoten und weiter nach Norden über einen Schutthang zum Gipfel der Schneeglocke. Ab Silvrettahorn 2 ½ Std.

Von der Schneeglocke über den Südhang zurück, nordwestlich weiter bis nahe zu P. 2959.

Von dort gibt es zwei Abfahrtsvarianten über den Klostertaler Gletscher ins Klostertal an der Klostertaler Hütte vorbei.

Flache Variante:

Zunächst nach Südosten über ein kurzes Steilstück (Spalten!), dann am südlichen Rand des Klostertaler Gletschers in den Talgrund.

Steile Variante:

Abfahrt nach Nordwesten über den nördlichen Arm des Klostertaler Gletschers (Spalten!).

#### **► Anmerkung**

Das Klostertal unbedingt bis zum Silvrettastausee abfahren und keinesfalls im Klostertal in die Hänge unterhalb der Kleinen Schattenspitze queren (auch nicht bei nachfolgendem Aufstieg zur Wiesbadener Hütte)

Ab Silvrettastausee zum Madlenerhaus oder wieder Anstieg zur Wiesbadener Hütte durchs Ochsental entlang dem Illbach bis zum Ill-Ursprung und dann in weiten Kehren östlich über den Hüttenhang.

Ab Schneeglocke bis Madlenerhaus 3 Std., bis Wiesbadener Hütte 4 Std.